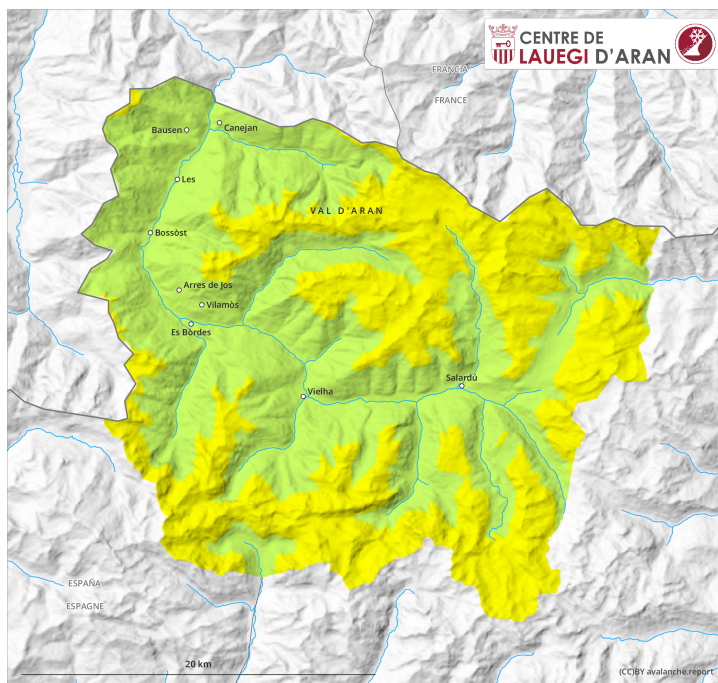
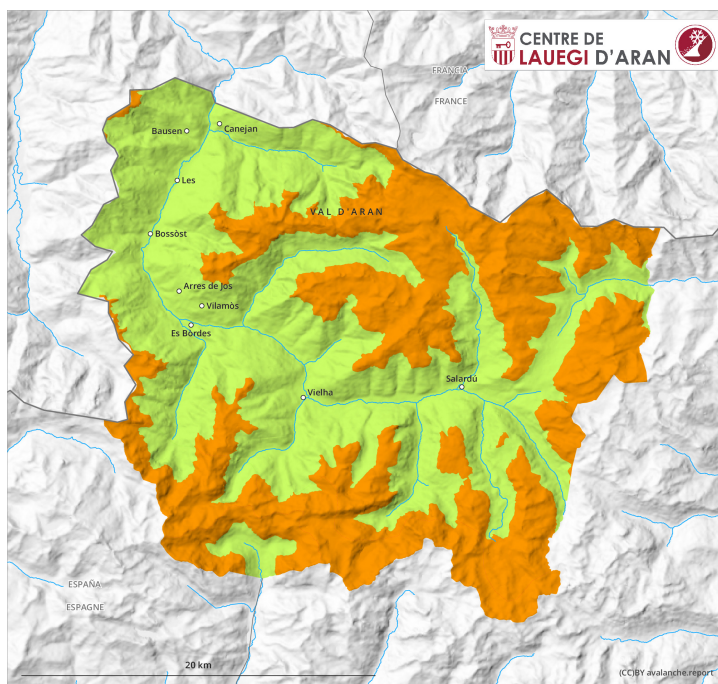


früher

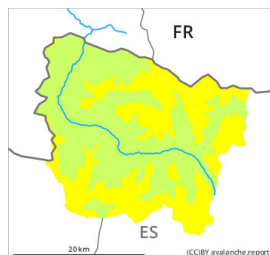


später



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

früher



Waldgrenze

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 24. Februar 2026



Tribschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **mittel**

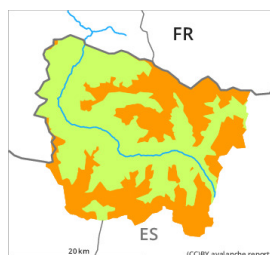
Nassschnee



1500m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**Gefahrenstellen: **wenige**Lawinengröße: **klein**

später



1500m

Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Dienstag, 24. Februar 2026



Nassschnee



1500m

Schneedeckenstabilität: **sehr schlecht**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **mittel**

Tribschnee



Waldgrenze

Schneedeckenstabilität: **schlecht**Gefahrenstellen: **einige**Lawinengröße: **mittel**

Die Tribschneeansammlungen der letzten Tage müssen an steilen Schattenhängen vorsichtig beurteilt werden. Ab dem Mittag sind nasse Lawinen zu erwarten.

Die Tribschneeansammlungen können an steilen Schattenhängen und oberhalb der Waldgrenze von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen besonders in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten sowie in Gipfellagen. Die Lawinen sind oft mittelgroß.

Mittag und Nachmittag: Ab dem Mittag steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen an steilen Sonnenhängen in allen Höhenlagen rasch an. Es sind kleine und mittlere spontane Lawinen zu erwarten. Zudem sind Gleitschneelawinen möglich.

Touren und Variantenabfahrten erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke



Es ist sonnig.

Der Neuschnee und insbesondere die teils mächtigen Tribschneeansammlungen liegen auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Im unteren Teil der Schneedecke sind v.a. an Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Sonne und Wärme führen ab dem Mittag besonders an steilen Sonnenhängen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

Es liegt überdurchschnittlich viel Schnee. In mittleren Lagen liegen 150 bis 220 cm Schnee, lokal auch mehr.

Tendenz

Dienstag: Die Lawinengefahr bleibt bestehen.